

Der **Österreichische Bundesverband für außerberufliches Theater** ist seit den „Aktionstagen SeniorInnentheater 2007“ die Plattform für das SeniorInnentheater in Österreich.

Ziel ist es, das SeniorInnentheater in Österreich in seiner kulturellen wie sozialen Bedeutung herauszustellen, es zu fördern und überwiegend zu stärken.

Eine zentrale Aufgabe sieht der ÖBV Theater in der Organisation einer österreichweiten Aus- und Weiterbildung im SeniorInnentheater.

Das qualifizierende Kursangebot ist ein wichtiger Baustein zur Förderung von Spielerinnen und Spielern sowie Spielleiterinnen und Spielleitern im SeniorInnentheater.

#### **Zielgruppe:**

Diese Ausbildung richtet sich an alle interessierten Menschen, die Theater mit SeniorInnen machen bzw. machen möchten. Menschen, die entweder aus der Theaterarbeit oder aus einer beruflichen Tätigkeit mit SeniorInnen kommen.

„Theater mit Senioren“ kann natürlich ganz konventionell wie auch das Amateurtheater gemacht werden – mit Stückauswahl, Rollenverteilung, Proben, Auführungen.

Was jedoch das Seniorentheater so besonders und speziell macht, ist die reichhaltige Erfahrung, die die TeilnehmerInnen mit ihren unterschiedlichsten Lebensgeschichten mitbringen. Eigene Lebensgeschichten, -erfahrungen und auch aktuelle Lebenssituationen aufzuarbeiten und daraus gemeinsam Stücke zu entwickeln, ist die ganz besondere Qualität des Theaters mit älteren Menschen.

Bei dieser Ausbildung werden geeignete Methoden für das Theater mit Senioren und Seniorinnen vermittelt.

Dieselbe Ausbildung wird auch im Bildungshaus Batschuns in Vorarlberg ab März 2011 angeboten (*ausgenommen Praxisseminar – Teil 5*).

Bei Terminkollision kann das entsprechende Seminar bei der zweiten Ausbildung besucht werden. Nähere Auskünfte erteilt gerne der Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater, Dagmar Ullmann-Bautz, Tel. 0043 5572 31070, [info@lva-theaterservice.at](mailto:info@lva-theaterservice.at).

## **Inhalte und Termine**

Teil 1

**Samstag, 22. bis Sonntag, 23. Januar 2011**

(ausnahmsweise im Hotel der Landwirtschaftskammer, Linz, Auf der Gugl 3)

**Basisseminar - Theaterpädagogik, Sensibilisierung, Interaktion, Improvisation**

*Das Seminar ist gedacht als Einstieg in die Theaterarbeit mit Senioren und Seniorinnen. Es werden Ideen für Kurzszenen (Sketche) und Inszenierungsanleitungen vermittelt, die gleich praktisch angewendet werden können.*

**Maria Thaler-Neuwirth, Südtirol:** Theaterpädagogin, Referentin für Seniorentheater im Südtiroler Theaterverband und Leiterin mehrerer Seniorentheatergruppen



Teil 2

**Samstag, 19. bis Sonntag, 20. Februar 2011**

**Atem, Stimme Sprechen - Anatomische Grundlagen, Tempo, Intensität und Emotion**

*Stimme ist Schwingung – der ganze Körper soll in Schwingung gebracht werden.*

*Sprache ist (Atem-)Rhythmus – Spontaneität und Wachheit gibt Bewegtheit.*

*Sprache überträgt Bilder – die eigenen Bilder und Gedanken verleihen dem Inhalt Kraft und lassen das Gegenüber aufhorchen.*

**Hildegard Starlinger, Salzburg:**

Freie Schauspielerin, Produzentin (Trio Mundo, Theater F.O.C.U.S.S.) und Sprecherin (ORF, Media Plant)



Teil 3

**Samstag, 28. bis Sonntag, 29. Mai 2011**

**Bewegung und Körperarbeit, Zusammenwirken von Bewegung und Text**

*Spiel auf der Bühne ist mehr als Worte: Den Körper als Ausdrucksmittel entdecken und ausprobieren - in Beziehung zum Raum setzen - Bewegung und Text zusammenführen, als Einheit erleben.*

**Christel Fasching, Hallein:**

Regisseurin, bis 2009 Fachbeirätin SeniorInnentheater im ÖBV Theater



Teil 4

**Samstag, 23. bis Sonntag, 24. Juli 2011**

**Erinnerungstheater Improvisation, Stückentwicklung**

*Vermittlung, wie man Szenen und Szenenbilder selbst entwickelt durch Improvisationsübungen, Rhythmus, Tanzübungen und Spiele. Theaterspielen als schöpferische Tätigkeit kann gerade bei älteren Menschen, die in ihrem Leben so manche „Rolle“ zu spielen hatten, völlig neue Energien und Ausdrucksmöglichkeiten freisetzen.*

**Maria Thaler-Neuwirth, Südtirol**

Teil 5

**Samstag, 18. bis Sonntag, 19. September 2011**

**Erfahrungen mit SeniorInnentheater aus der Praxis und für die Praxis**

*Erfahrene Spielleiterinnen und Spielleiter des Seniorentheaters „Silberfäden“ vom Seniorenheim in Nenzing (Vorarlberg) stellen ihre Arbeitsweise und Methoden aus ihrer Praxis vor.*

**Gerlinde Hummer und Wolfgang Purtscher, Nenzing:**

Beide sind Gründer und Regisseure der SeniorInnentheatergruppe „Silberfäden“ im Seniorenheim Nenzing, [www.silberfaeden.at](http://www.silberfaeden.at)



Teil 6

**Samstag, 26. bis Sonntag, 27. November 2011**

**Rollenarbeit im Seniorentheater**

*Theaterspiel lebt von Dialog und Zusammenarbeit - Theater lebt vom Konflikt und stirbt mit der Verständigung.*

**Jochen Wietershofer, Karlsruhe:**

Regisseur, Dramaturg und Theaterpädagoge (BuT). Nach langjährigen professionellen Engagements arbeitet er am Badischen Staatstheater in Karlsruhe und leitet Theater-Workshops, Fortbildungen und Seminare im In- und Ausland.



Teil 7

**Samstag, 14. bis Sonntag, 15. Jänner 2012**

**Regie im Seniorentheater**

*Herangehens- und Arbeitsweisen in Bezug auf die Inszenierung einer literarischen Vorlage werden vorgestellt - unter Einbeziehung unterschiedlichster Theatertmittel. Dabei wird es nicht akademisch zugehen: Spaß und Spielfreude stehen im Vordergrund.*

**Jochen Wietershofer, Karlsruhe**

### Workshopeinheiten:

Beginn am Samstag jeweils um 10:00 Uhr  
Ende am Sonntag jeweils um 16:00 Uhr  
Abendeinheit am Samstag

### Kursort:

Seminarhaus St. Klara  
Salzburger Straße 20 | 4840 Vöcklabruck  
Tel. 0043 7672 27732-280  
www.seminarhaus.stklara.at



### Kosten:

Die 7-teilige Ausbildungsreihe zur Spielleiterin bzw. zum Spielleiter für das SeniorInnentheater kostet insgesamt **€ 600,--**.

Die Unterkunfts- und Verpflegungskosten betragen im Seminarhaus St. Klara, Vöcklabruck:  
Vollpension EZ € 47,-- / DZ € 41,--, Mittagessen € 8,--,  
Abendessen € 5,--. Bitte direkt mit dem Seminarhaus St. Klara abrechnen.

### Anmeldung:

Bitte bis spätestens **31. Dezember 2010** beim ÖBV Theater, 8010 Graz, Karmeliterplatz 2, Tel. 0043 664 4148972, [oebv-theater@aon.at](mailto:oebv-theater@aon.at) anmelden.  
(Angaben: Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse)

### Zahlungsmodalitäten:

Nach der bestätigten Anmeldung ist bis zum 15. Januar 2011 der Kursbeitrag von € 600,-- zu überweisen.

Zahlscheine werden auf Wunsch zugesandt!

Bankverbindung:

Bank Austria: BLZ 12000

Kontonummer: 500 591 758 08 – „ÖBV Theater“

IBAN: AT29 1200 0500 5917 5808

BIC: BKAUATWW

Erst nach Einzahlung des Kursbeitrages ist Ihr Platz in der Ausbildung fix.

Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Bei Nichterreichen der Mindestanzahl an TeilnehmerInnen kann der Kurs abgesagt werden. Im Fall der Absage wird der Kursbeitrag rückerstattet.

### Organisation:

#### Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater

Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz, Österreich  
Isabelle Supanz | T 0043 664 41 05 852  
E-Mail | [oebv-theater@aon.at](mailto:oebv-theater@aon.at)  
Website | [www.oebvtheater.at](http://www.oebvtheater.at)  
ZVR | 551141287

#### Zitate aus „Die Senioren Bühne“ Katharina Kofmehl-Heri, Schweiz

- Theaterspielen in einer Senioren-Theatergruppe hat eine weiter reichende Bedeutung als jene einer Freizeitbeschäftigung; Seniorentheater bietet Problembewältigung, Sinnsuche und soziale Aufgabe.
- Senioren Bühnen bieten soziale Geborgenheit und fördern die kognitive Entwicklung; sie verbessern die Lebensqualität im Alter.
- Mitglieder von Senioren Bühnen übernehmen zweifach Verantwortung: für die Anliegen der eigenen Gruppe und für die Anliegen benachteiligter Menschen.
- Seniorentheater vermittelt älteren Menschen anwendbare Lebens- und Verhaltensmuster.
- Seniorentheater beinhaltet eine doppelte therapeutische Funktion: Es fördert die geistige und körperliche Agilität und thematisiert persönliche Anliegen seiner Mitglieder.
- Seniorentheater beschert positive Impulse für die eigene Individualität; der Mut zum Auftreten und der Erfolg der Aufführungen steigern das Selbstbewusstsein.
- Seniorentheater präsentiert sich als Vorbild positiver Lebensgestaltung im Alter.
- Im Seniorentheater steckt Potential – aber es muss genutzt werden!

Wir bedanken uns für die Unterstützung



**bmask**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ



Der Österreichische Bundesverband  
für außerberufliches Theater  
organisiert von  
Januar 2011 bis Januar 2012

eine kompakte Ausbildung für  
SpielleiterInnen im  
SeniorInnentheater



Seminarhaus St. Klara  
in Vöcklabruck, OÖ.